

<i>Betreff:</i> Entschlammung Rieselfeldspeicher
--

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 08.09.2017
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Bauausschuss (zur Kenntnis)	12.09.2017	Ö

Sachverhalt:

In der Sitzung des Bauausschusses am 02. Mai 2017 hat der Geschäftsführer des Abwasserverbandes Braunschweig, Herr Teiser, das Projekt KlärWert anhand einer Präsentation vorgestellt. Im Zuge der anschließenden Diskussion führte Herr Teiser aus, dass mit der neuen Anlage von einer deutlichen Reduzierung des Phosphor-Austrags aus der Kläranlage auszugehen sei und dass die Entschlammung des Rieselfeldspeicherteichs für den Sommer 2017 vorgesehen sei.

Zur Entschlammung des Speichers teilt die Verwaltung den aktuellen Sachstand mit:

Aus dem ca. 4 ha großen und 70.000 m³ fassenden Rieselfeldspeicher müssen rd. 14.000 m³ Schlamm entnommen werden. Die Arbeiten laufen seit dem 21. August 2017 und dauern voraussichtlich bis zum 03. November 2017. Die Arbeiten laufen zurzeit gut, die erforderliche Entwässerung des zurzeit entnommenen Schlammes funktioniert.

Der Schlamm wird zunächst in der Klärschlamm-Lagerhalle des Klärwerks zwischengelagert. Aktuell wird er untersucht und dann entschieden, ob eine landwirtschaftliche Verwertung möglich ist oder nicht. Im Vorfeld wiesen die untersuchten Schlamm-mengen jedoch schon erhöhte Schwermetallgehalte auf, so dass vermutlich eine thermische Verwertung notwendig sein wird.

Die Entschlammungsmaßnahme wird ergänzend dazu genutzt, die strömungstechnische Beschickung des Rieselfeldspeichers durch die Errichtung eines Leitdammes und eines Entnahmebauwerkes zu verbessern. Es ist geplant auch diese Bauarbeiten noch in 2017 abzuschließen.

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt aus den Haushaltsmitteln des Abwasserverbandes.

Leuer

Anlage/n:
keine